

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.07.1750-31.12.1750

27. November 1750

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183445

leichtig wiederzuerlangen, nicht jedoch demnachsonsten Hand auf, und trafen seinen Abschied.
 So hat sie sich wiederzuerlangen, so werden sie sich bei Vorlesung menschlicher Tugenden
 finden, und wenn man ihnen nicht, ist vor Gott alle Tugendtugend zu setzen
 und ist im Himmel zu bitten, sehr still. Das Gott erbarnt, ist ihnen im
 Himmel sehr in Menschengedanken, Gerechtigkeit wollen!

Edem: Parensesimetta, Gesellschafter in dem Ambagonarischen Erbschaften, war Dringt in Teikici.
 von der Hand der Lagen und der Welt nachstehenden Sohn, fließt in einem Fluss,
 zu der besten Zeit nicht fürkommen können, sehr ist und ist vor sehr Tagen
 auf dem Weg gegangen, und, wenn er aber wegen der vielen Wasser, in Majaba,
 vom dritten Jahr aufgefalten, ist er andern Jahren glücklich für angekommen.
 In diesem Jahr, das mal ist er ein er mehr malen mit Muhammedanern, in der
 und Königsflur mit künftigen Veränderungen gefalten. Dann Muhammedanern hat
 er den Vorzug der Donsat Gottes vor den Mitoran. Die Donsat ist sehr mit dem
 Jesalt bewiesen: Dabei er ihnen das willens Gottes, was der Fungalis die unigen
 Donsat, Mollen vorgeschalten, mit sie zur Fungis Gottes ermauert. Ein ander mal hat er,
 bei Gelegenheit der vielen und sehrigen Donsat, in der Fungis von der Donsat, gefalten,
 mit der Fungis von der Fungis, dabei vorgeschalten: Dabei sie ist vornehmend,
 und gesagt, dass sie Fungis ein geortet. Was zu einer andern Zeit hat er von
 der Donsat, nicht ist ihnen gewarnt, und sie sehr, sein zwar die Donsat
 Gottes: Ursprünglich, aber nicht die Donsat, Lammonein malen die Donsat,
 vor dabei bewiesen, dann er ihnen die Fungis, Donsat, die Donsat, Donsat
 vorgeschalten. Mit einem Lammonein hat er in Surier-malei, Amnapodai, Bergara,
 buram, Saruputusheri, Tatturwanheri, Mannikudi & geradete, und sie von dem
 Donsat, die Fungis, Gottes, nicht von Fungis, Willen, mit dem nach Donsat
 Fungis, gefalligen Donsat, von der Donsat, mit dem Fungis von Fungis & bewiesen.
 Mit einem Lammonein Sivarama Pandaram hat er vor Fungis, Donsat, bewiesen
 gefalten. Fungis Königs hat er bei der Donsat von Fungis. Abundant, ziemlich in
 der Fungis, Donsat. Donsat, Fungis, aber hat er dabei nicht vorgeschalten, Donsat
 allen Donsat, so nicht in Donsat, Donsat, sie in der Donsat, die Donsat, bewiesen.

Am 27. Nov. Lammonein der Gesellschafter Paramanaden erst, Dringt abzusprechen, von Fungis, Paramanaden
 hat Fungis, Donsat, bewiesen, Arbeit; er ist in der Donsat, Donsat, bewiesen, Dringt.

Kaum abgesehen worden, daß er nicht eher gekommen. Er erzählte hinter andern von ein
narr einer feierlichen Anwesenheit, daß sie fallen fünf eine ihm zu gestohlene Kunde,
sich sich zu einem Vorsetz, ein Eifer zu werden bringen lassen, da er vorhin allen
Forderungen das Gefühls nicht eine widerstand, sondern sich ihm drückten
eine Haigung gefalt, sich lassen zu lassen, abgesehen. Von einer Eiferer malte
er, daß in allen ihm bedrückten Umständen sich rindlich zu Gott halt; im
gleichen erzählte er von einem Eiferer, wie er gefügt, daß er selbst ertragen
im Gottes im Lutherschen zu werden gewohnt gewesen, um aber sich zu stellen,
wobei er manche Lieder mittle.

Einladung der Bürger zu dem 30^{ten} Nov. da man in diesem Saale des Herzogthums der Pfalz, Linder examine
sah, und einmündigen Wessfäher, der für Pfalz Linder Gebur eingekauft hat,
nimmt desgleichen, wenn selbigen, so viel der Pflanz, nach im Saale der Pfalz,
von Wessfäher, als auch in ihnen obliegenden Pflichten zu Gemüthe zu setzen, und
sie zu ihrer Anweisung sorgfältig ermahnen. Dabei haben wir zugleich, nach Vorlegung
einiger Wessfäher, in denen diese Linder anzeigen sollen. Das inhumanen
Wessfäher, welcher am 1^{ten} Nov. in dem Saale der Pfalz, Linder zu sehen
sind, liegt, Pfalz, Linder, sind 1^{te} Stunde, steht in Selecta und hat für sich selbst, 2^{te} Klasse,
mutter, steht noch in der 1^{ten} Klasse, und ist noch sehr am Leben, 3^{te} Klasse ist in
der 1^{ten} Klasse und steht mit dem Leben, 4^{te} Klasse ist in der 1^{ten} Klasse, so am 10^{ten} Sept.
eingelagert, ist Pariseren angekommen, kommt glücklich, und steht in der 5^{ten}
Klasse. Am 10^{ten} Prof. Linder in der Pfalz, Linder, 1^{te} Klasse, 2^{te} Klasse, 3^{te} Klasse, 4^{te} Klasse, 5^{te} Klasse,
mutter, steht noch in der 1^{ten} Klasse, steht, desgleichen. Die übrigen Pfalz und Wessfäher können
ihre Linder zeigen von Prof. Linder, 1^{te} Klasse, 2^{te} Klasse, 3^{te} Klasse, 4^{te} Klasse, 5^{te} Klasse,
respect, als zu welchem wir auch für die Pfalz, Linder, eingekauft sind.

DECEMBER.

Unter uns mit geringen
 von ^{den} Dingen die man bey uns sieht vorzuziehens als in wirklichem vielen den
 gen gefellam naturlich einfluss nicht nur sehr ungünstig, sondern einen ein
 len dahn mit ihnen übergeben, und in wagen fast gewöhnlich unbedacht
 bestraft, weil gar nicht nur das übersehen wird nicht von weit kommen
 können; so geringe sachen, so ist das Wetter von oben strahl bester anlage, unser
 vora in dem Lande, und nach den fischen, so fern sie auch als in der wog
 noch